

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0055/2019/IV

Datum:
06.03.2019

Federführung:
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht des Polizeipräsidiums Mannheim zur
Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand der
Polizeilichen Kriminalstatistik 2018**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. April 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information über die Kriminalitätsentwicklung 2018 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Polizeipräsident stellt die Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand der polizeilichen Kriminalstatistik 2018 vor.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.04.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.04.2019

1.1 Bericht des Polizeipräsidiums Mannheim zur Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik 2018 Informationsvorlage 0055/2019/IV

Herr Köber, Leiter des Polizeipräsidiums Mannheim, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Polizeiliche Kriminalstatistik für den Stadtkreis Heidelberg vor und beantwortet die Fragen der Stadträtinnen und Stadträte.

Die Straftaten insgesamt seien im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, betrachte man jedoch die Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße, stelle man fest, dass ein Rückgang zu verzeichnen sei. Ein Anstieg sei vor allem im Bereich der Gewaltkriminalität und der Sexualstraftaten zu verzeichnen. Letzteres hänge jedoch auch mit der veränderten Gesetzeslage und einer höheren Anzeigebereitschaft zusammen. Im Bereich Wohnungseinbrüche habe man dagegen gute Erfolge erzielt.

Besonders betroffen machten ihn die steigenden Zahlen bei den Aggressionsdelikten im öffentlichen Raum. Überwiegend sei hier die Polizei als Opfer betroffen, in den letzten Jahren hätten jedoch auch Angriffe auf Rettungsdienste zugenommen. Hier müsse ein öffentlicher Diskurs geführt werden.

Die von Stadt und Land getroffene Sicherheitspartnerschaft habe im letzten Jahr Wirkung gezeigt und eine Verbesserung der Sicherheitslage (vor allem im Bereich Straßenkriminalität und auf der Neckarwiese) gebracht. Die Sicherheitspartnerschaft werde auf jeden Fall fortgeführt.

Im Laufe der Aussprache sagt Herr Köber auf Bitte von Stadträtin Stolz zu, dass es möglich sei, künftig auch eine Opferbetrachtung (Männer oder Frauen) in die Statistik einfließen zu lassen und darzustellen.

Mit diesem Arbeitsauftrag nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Informationsvorlage zur Kenntnis.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Anlässlich der neusten Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Jahres 2018 präsentiert Herr Polizeipräsident Thomas Köber, Leiter des Polizeipräsidiums Mannheim, die aktuelle Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand eines mündlichen Berichtes in Form einer Power-Point-Präsentation.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 2	+	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen Begründung: Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet die Grundlage für die Ausrichtung kriminalpräventiver Maßnahmen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation von Herrn Köber im Haupt- und Finanzausschuss am 10.04.2019 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!) <i>(Die Anlage kann aus urheberschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden!)</i>